



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: <http://www.liw-ev.de>

Digitale Inszenierungen von Mädchen* und jungen Frauen* zwischen sozialer Erwünschtheit und Empowerment

Eine Einführung in die Welt der sozialen Medien

Bildungsurlaub

In der pädagogischen Praxis sind wir tagtäglich damit konfrontiert, dass ein Teil der Lebenswelt der Mädchen* und jungen Frauen* für uns zum Teil unsichtbar auf dem Smartphone stattfindet. Dies löst mitunter Ratlosigkeit aus, die sich schnell zu einer generellen Ablehnung und Abwertung der digitalen Erlebniswelten von Jugendlichen entwickeln kann.

Wir wissen: Mädchen* und Frauen* sind heutzutage vielerlei Anforderungen ausgesetzt – sie sollen schön, schlank, sexy (aber nicht zu sexy), heterosexuell, gesund und erfolgreich sein. Ein Scheitern an diesen Anforderungen wird oft als persönliches Scheitern empfunden und nicht als strukturelles Problem erkannt. Über die Selbstinszenierungen der Mädchen* und jungen Frauen* auf sozialen Netzwerken, wie Instagram, Snapchat, TicToc, Youtube und in diversen Foren werden unterschiedliche Formen des Umgangs mit diesen Anforderungen, dem Scheitern und Erfüllen erkennbar. Von Perfektion bis zur Sichtbarmachung eigener Schwächen und vermeintlicher Fehler und dem Feiern von Vielfalt gibt es unzählige Variationen, sich im Netz zu zeigen und zu präsentieren. Dabei spielen physische und psychische Gesundheit, Attraktivität, sexuelle Identität, Hautfarbe, Klasse und viele andere intersektionale Kategorien eine wichtige Rolle.

Seminarziele

Wir wollen uns anschauen, mit welchen weiblichen*»role models« Mädchen* und junge Frauen* auf u.a. Youtube und Instagram konfrontiert sind. Welche Themen werden auf welche Weise behandelt? Wir diskutieren, welche Konsequenzen sich für die pädagogische Praxis ergeben und wie es gelingen kann, das Phänomen Social Media zwar kritisch zu analysieren, es aber trotzdem als Teil der Lebenswelt von Jugendlichen anzuerkennen und empowernde Aspekte wahrzunehmen.

Seminar Nr.:	885220
Termin:	30.11. – 02.12.2020 Montag, 13:00 Uhr – Mittwoch, 16:00 Uhr
Ort:	#lila_bunt in Zülpich
Preise:	380,- € inkl. Ü/VP EZ-Zuschlag: 10,00 € / Tag
Dozentin:	Sinah Klockemann Diplom-Pädagogin, Politische Referentin, Medien-Pädagogin und Feministische Aktivistin. Langjährige Praxiserfahrung in der offenen feministischen Mädchen*arbeit. Weiterbildung in Psychodrama.
Teilnehmer*innenzahl: 10 – 15	
Leistungen: Durchführung des Seminars, Seminar begleitende Unterlagen, Übernachtung, Vollpension	

Die Dozentin
Sinah Klockemann



Inhalte

- Überblick über und Kennenlernen von Begriffen(n), Plattformen, aktuellen Trends und Statistiken
- Gemeinsames Sichten und Analysieren von Videos und Fotos aus der Welt der sozialen Medien
- Beispiele aus der Praxis der feministischen Mädchen*arbeit und gendersensiblen Medienpädagogik
- Entwicklung von Projektideen für die eigene Praxis

Methoden

- Multimediale Impulsvorträge
- Soziometrische Aufstellungen
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Analyse und Reflektion
- Kreatives Arbeiten

Zielgruppen

FLINT Personen (Frauen, Lesben, Inter und Trans-Personen), die im pädagogischen Fachfeld arbeiten: Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Therapeut*innen

Organisatorisches

Das Seminar findet bei #lila_bunt in Zülpich (ehemals Frauenbildungshaus) statt. In der neuen Ausrichtung des Hauses sprechen sie mit einem vielfältigen Programm vor allem Frauen*, Lesben, Inter-/Trans*(männliche* und weibliche*) und nicht binäre Personen an (Menschen, die sich nicht der binären Einteilung von männlich und weiblich zuordnen können/wollen).

Das queer_feministische Tagungshaus bietet Platz für 31 Personen. Zülpich liegt in der Nordeifel und ist ein Naherholungsgebiet. Unsere Gäst*innen erwarten einen wunderschönen Garten, eine Gartensauna mit Außendusche, eine im Prozess befindliche feministische Bibliothek, Wanderkarten, Fahrräder für einen Ausflug an den nah gelegenen Zülpicher See.

Link: <http://www.lila-bunt-zuelpich.de/>

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind in individuell gestalteten Doppelzimmern untergebracht. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Einzelzimmern (EZ-Zuschlag 10 €). Vorwiegend gibt es Bäder im Flur zur Einzel- und Gemeinschaftsnutzung. Sie werden rundum vegetarisch/vegan versorgt.

Ein barrierefreies Zimmer steht auf Nachfrage zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich mit Fragen zum Seminar oder zur Übernachtung an #lila_bunt. Den ggf. anfallenden Zimmerzuschlag entrichten Sie bitte dort vor Ort.

Anreise

Das Tagungshaus liegt in der Voreifel, im kleinen Dörfchen Zülpich-Lövenich, 3 km von Zülpich entfernt in der Nähe des Wassersportsees. Bis zur Kreisstadt Euskirchen sind es 15 km, bis Köln, Bonn oder Aachen ca. 55 km (nicht mit Köln-Lövenich verwechseln!).

Sonstiges

Weitere Informationen zum Seminar, Fahrgemeinschaftsliste, etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungs-fähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Wenn Sie aus **Hessen** kommen, kann der Arbeitgeber ein Programm einfordern, in dem 20 % gesellschaftspolitischer Anteil ausgewiesen sind. Auf Anfrage lassen wir Ihnen diese Programm zukommen. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Förderungsmöglichkeiten

Verschiedene Bundesländer sowie der Bund übernehmen unter bestimmten Bedingungen einen Teil der Weiterbildungskosten. Nähere Informationen und Voraussetzung finden Sie unter <http://liw-ev.de> (Berufliche Kompetenz). Wir beraten Sie gerne.

